

The Pile



Worum es geht

Die niederländische Fotografin Suzanne Jongmans (*1978) verknüpft in ihren Fotografien geschickt die Ästhetik altmeisterlicher Porträts mit modernster digitaler Technik und erweckt auf diese Weise die Malerei des 15., 16. und 17. Jahrhunderts zum Leben. Das Foto »The Pile« ist Teil der 2007 begonnenen Serie »Mind over Matter«, bei der Jongmans die Aufmerksamkeit der Betrachterinnen und Betrachter insbesondere auf die Kleidung der Porträtierten lenkt. Diese besteht zu einem Großteil aus einfachen Verpackungsmaterialien oder - wie im Falle von »The Pile« - aus einer Anhäufung unterschiedlichster Altkleider. Suzanne Jongmans spielt in ihren Werken auf berühmte künstlerische Vorbilder der frühen Neuzeit an, zitiert hier zudem den italienischen Arte Povera Künstler Michelangelo Pistoletto und dessen »Venus in Lumpen« von 1967, macht mit ihren Bildinszenierungen aber zugleich auf eines der gravierendsten Probleme unserer Zeit aufmerksam: übermäßigen, oft unbedachten Konsum und die damit verbundene Zerstörung der Umwelt. Indem sie die Hinterlassenschaften der modernen Konsumgesellschaft recycelt und daraus etwas Neues entstehen lässt, hält sie diesen Kreislauf an und weist gleichzeitig auf die globale Problematik hin.

Titel	The Pile
Inventarnummer	F 2022/698
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Suzanne Jongmans</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2009
Technik	Tintenstrahldruck
Material	Papier
Maße	Höhe: 95,00cm(Foto) / Breite: 75,00cm(Foto)
Urheberrecht	Suzanne Jongmans
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>

Standort

Depot

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2022

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite